



2010

STATISTISCHE BERICHTE



Unternehmen und Investitionen im Bauhauptgewerbe 2008 – Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

Ergebnisse der Jahres- und Investitionserhebung
bei Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Kennziffer: E II - j/08 · Bestellnr.: E2043 200800 · ISSN: 1430-5097

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3

Tabellenteil

1. Unternehmen, Beschäftigung, Gesamtleistung und Investitionen 1964 bis 2008	5
2. Unternehmen, Beschäftigung, Gesamtleistung und Investitionen 2008 nach Wirtschaftszweigen	6
3. Unternehmen, Beschäftigung, Gesamtleistung und Investitionen 2008 nach Verwaltungsbezirken	7

Zeichenerklärung (nach DIN 55301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl

Geringfügige Abweichungen in den Summen sind auf Runden der Zahlen zurückzuführen.
Abweichungen gegenüber früheren Veröffentlichungen erklären sich durch inzwischen vorgenommene Korrekturen.

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Erhebung im Baugewerbe ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Berichtskreis

Der Berichtskreis umfasst alle Unternehmen des Bauhauptgewerbes einschließlich der nichtbaugewerblichen Unternehmensteile, aber ohne die rechtlich selbständigen Tochtergesellschaften und die Zweigniederlassungen im Ausland. Als Unternehmen gilt die kleinste rechtliche Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und einen Jahresabschluss erstellen muss. Erfasst sind alle Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. Als Stichtag zur Berichtskreisfestlegung gelten sowohl der 30. Juni (Ergänzungserhebung) als auch der 30. September (Monatsbericht) im Erhebungsjahr. An Arbeitsgemeinschaften (Argen) beteiligte Unternehmen rechnen den unternehmenseigenen Daten alle in Frage kommenden Merkmale der auf Arbeitsgemeinschaften entfallenden Anteile hinzu. Arbeitsgemeinschaften selbst werden in dieser Veröffentlichung nicht dargestellt.

Definitionen

Unternehmen

Rechtliche und zugleich kleinste bilanzierende Einheit ohne rechtlich selbständige Tochtergesellschaften, Arbeitsgemeinschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. Das Unternehmen im produzierenden Gewerbe umfasst die Funktionen Beschaffung, Lagerung, Fertigung, Vertrieb, Verwaltung, Planung sowie Forschung und Entwicklung. Diese Funktionen können jedoch auch getrennt oder allein vorkommen. Besteht das Unternehmen nur aus einer einzigen örtlichen Niederlassung, gilt es als Einbetriebsunternehmen, verfügt es über mehrere - mindestens zwei - voneinander getrennt liegende, juristisch unselbständige, örtliche Einheiten ist es ein Mehrbetriebsunternehmen.

Beschäftigte

Alle Personen, die Ende September in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen, tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.

Entgelte

Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage und ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung sowie ohne gezahltes Vorruhestandsgeld.

Gesamtleistung

Errechnet sich aus

- Jahresbauleistung
- + Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen / handwerklichen Dienstleistungen
- + Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen / nichthandwerklichen Tätigkeiten

und benennt den im Geschäftsjahr insgesamt erbrachten Leistungswert.

Bis 1994 wurde in den Statistischen Berichten die Gesamtleistung als Bruttoproduktionswert bezeichnet.

Jahresbauleistung

Der Wert der Jahresbauleistung entspricht dem Wert aller im Geschäftsjahr geleisteten Bauarbeiten und errechnet sich aus

- Summe der im Geschäftsjahr abgerechneten Bauleistungen
- + Bestandsveränderung vom Anfang bis zum Ende des Geschäftsjahres noch nicht abgerechneten Bauleistungen, teilfertigen und fertigen Arbeiten einschl. fertiggestellter Bauten, die noch keinen Käufer gefunden haben
- + Aktivierte Bauleistungen an selbsterstellten Anlagen.

Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Tätigkeiten

Erfragt wird der Umsatz (Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen) aus allen im Rahmen einer nichtbaugewerblichen Produktionstätigkeit des Unternehmens entstandenen Erzeugnissen (Baustoffe, Betonwaren, Kies usw.) soweit nicht in der eigenen Bauleistung abgerechnet, ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang sowie Umsatz aus industriellen/handwerklichen Tätigkeiten wie Geräte Reparaturen für Dritte.

Umsatz aus Handelsware und sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten

Umsatz aus unbearbeitet weiterverkauften, fremden Erzeugnissen (Handelsware) sowie Umsätze, die nicht aus baugewerblichen oder aus sonstigen produzierenden Tätigkeiten anfallen, wie Vermietung und Verpachtung von Geräten und Anlagen, Transportleistungen für Dritte (Lohnfahrten) etc.

Bruttoanlageinvestitionen

Es sind die gesamten aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen (Ersatz- und Neuinvestitionen) einschließlich selbsterstellter Anlagen, im Bau befindlicher Anlagen (soweit aktiviert) und Leasing-Güter, die beim Leasing-Nehmer zu aktivieren sind (Finanzierungs-Leasing) bezogen auf das Geschäftsjahr. Sie werden nach Anlagearten gegliedert in:

- Grundstücke mit Gebäuden (einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken),
- Grundstücke ohne eigene Bauten (einschließlich Grundstückerschließungskosten u.ä.),
- Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschließlich Fahrzeugen, aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter und Werkzeugen).

Außerdem werden der in den Bruttoanlageinvestitionen enthaltene

- Wert der für eigene Rechnung selbsterstellten Anlagen (auch Gebäude),
- Anschaffungswert der in gebrauchtem Zustand erworbenen Gebäude und bebauten Grundstücke getrennt nachgewiesen.

Nicht einzubeziehen sind der Erwerb von Beteiligungen, Wertpapieren usw., der Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen und anderen immateriellen Vermögensgegenständen sowie der Erwerb von ganzen Unternehmen oder Betrieben und die Auslandsinvestitionen.

Mietinvestitionen

Wert aller im Geschäftsjahr neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen mit einer Mietdauer von mindestens einem Jahr. Dies sind insbesondere mit Leasing-Verträgen gemietete Produktionsmittel, die vom Vermieter (Leasing-Geber) aktiviert und vom Mieter (Leasing-Nehmer) genutzt werden. Nicht enthalten ist die Anmietung von Sachanlagen für die Mietdauer bis zu einem Jahr, von gebrauchten Investitionsgütern sowie von un bebauten Grundstücken.

Systematiken

Die vorliegende Gliederung der WZ 2008 wurde unter intensiver Beteiligung von Datennutzern und Datenproduzenten in Verwaltung, Wirtschaft, Forschung und Gesellschaft geschaffen. Sie berücksichtigt die Vorgaben der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Revision 2), die mit der Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 (ABl. EG Nr. L393 S. 1) veröffentlicht wurde. Die Zustimmung der Europäischen Kommission gemäß Artikel 4, Absatz 3, der o. g. Verordnung liegt vor. Die Anwendung der WZ 2008 für statistische Zwecke ergibt sich aus Artikel 8 der o. g. Verordnung. Danach sind Statistiken, die sich auf vom 1. Januar 2008 an durchgeführte Wirtschaftstätigkeiten beziehen (Berichtsperiode), auf der Grundlage der NACE Rev. 2 (in Deutschland auf der Grundlage der WZ 2008) zu erstellen. Abweichend hiervon sind Konjunkturstatistiken gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1165/98 ab dem 1. Januar 2009 auf Basis der Nomenclature statistique des activités économiques dans la Communauté européenne (NACE) Revision 2 (in Deutschland auf Basis der WZ 2008) zu erstellen.

Die WZ 2008 Abschnitt F Statistik im Bauhauptgewerbe gliedert sich in folgende Bereiche:

- 41.2 Bau von Gebäuden
- 42.1 Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken
- 42.2 Leitungstiefbau und Kläranlagenbau
- 42.9 Sonstiger Tiefbau
- 43.1 Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten
- 43.9 Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten

Nach dem Übergang von der Wirtschaftszweigklassifikation WZ 2003 auf die WZ 2008 bleiben die Bereiche Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe insgesamt in sich homogen und sind damit mit den Ergebnissen vor der Umstellung vergleichbar.

Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt in der Fachserie 4, Reihe 5.2. veröffentlicht.

1. Unternehmen, Beschäftigung, Gesamtleistung und Investitionen 1964 bis 2008
- Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Jahr	Unternehmen	Beschäftigte	Entgelte	Gesamtleistung ¹⁾		Bruttoanlageinvestitionen ¹⁾			Mietinvestitionen ¹⁾²⁾
				insgesamt	darunter Jahresbauleistung	insgesamt	Grundstücke und Bauten	Maschinen u. masch. Anlagen, Betriebsausst.	
	Anzahl Ende September		1 000 EUR						
1964	.	.	.	.	.	84 465	.	.	.
1965	.	.	.	.	.	73 524	.	.	.
1966	1 126	72 024	.	1 109 907	1 004 928	52 400	6 647	45 753	.
1967	.	.	.	.	.	57 418	.	.	.
1968 ³⁾	1 049	68 414	.	955 516	877 065	68 408	7 038	61 370	.
1969	.	.	.	.	.	95 560	.	.	.
1970	1 013	68 254	.	1 389 669	1 243 548	105 167	9 715	95 452	.
1971	1 031	67 706	.	1 641 767	1 452 580	107 387	12 962	94 425	.
1972	999	68 058	.	1 823 132	1 624 705	123 108	19 435	103 673	.
1973	962	66 150	.	1 918 742	1 708 272	130 781	32 967	97 815	.
1974	853	58 210	.	1 704 705	1 656 376	75 186	9 828	65 358	.
1975 ⁴⁾	757	50 216	.	1 588 769	1 511 967	83 047	12 076	70 971	.
1976 ⁵⁾	751	47 447	.	1 772 042	1 716 697	73 218	11 522	61 696	.
1977	733	46 244	.	1 880 562	1 838 070	87 658	14 931	72 728	.
1978	777	48 864	.	2 114 792	2 069 292	104 325	13 098	91 227	.
1979	850	51 732	.	2 389 579	2 339 520	140 916	15 198	125 718	.
1980	875	52 757	.	2 780 027	2 725 346	130 163	16 064	114 099	.
1981	801	49 937	.	2 535 781	2 483 805	98 039	12 411	85 628	.
1982	763	47 900	.	2 483 153	2 432 722	87 665	14 761	72 904	.
1983	738	47 091	.	2 561 885	2 499 673	93 726	14 394	79 332	.
1984	710	44 281	.	2 544 321	2 495 851	90 453	10 291	80 162	.
1985	665	42 851	.	2 342 782	2 291 816	84 636	14 890	69 746	.
1986	635	40 638	.	2 413 585	2 370 016	85 126	6 511	78 615	.
1987	624	39 708	.	2 477 054	2 433 111	91 504	12 199	79 304	.
1988	595	38 465	.	2 579 399	2 534 403	104 282	16 878	87 404	19 508
1989	578	38 365	.	2 797 308	2 749 628	106 394	9 082	97 314	20 692
1990	597	39 336	.	3 004 253	2 960 251	124 349	12 160	112 189	21 240
1991	595	39 161	.	3 190 607	3 134 451	136 483	12 129	124 354	25 422
1992	622	41 025	.	3 707 036	3 637 544	149 107	9 548	139 559	24 351
1993	584	39 150	.	3 554 355	3 481 496	124 772	20 262	104 509	24 204
1994	602	36 645	.	3 347 464	3 284 018	122 495	29 237	93 259	28 408
1995 ⁶⁾	555	28 962	776 680	2 636 413	2 563 174	98 172	15 955	82 217	12 969
1996	543	28 155	775 883	2 625 849	2 562 650	83 227	6 640	76 587	9 445
1997	536	27 177	725 571	2 728 896	2 656 829	75 237	9 399	65 838	9 794
1998	506	25 205	684 257	2 574 985	2 497 222	88 328	11 277	77 051	14 092
1999	491	24 439	674 789	2 610 570	2 543 319	107 807	6 641	101 167	21 654
2000	490	24 148	688 377	2 690 049	2 630 416	107 345	9 969	97 376	20 126
2001	455	22 765	660 861	2 534 399	2 477 252	79 756	5 739	74 016	14 164
2002	402	20 538	605 751	2 412 297	2 364 112	70 478	3 574	66 905	16 562
2003	365	18 984	562 369	2 290 549	2 226 940	66 522	4 687	61 835	12 578
2004	330	17 131	519 224	2 159 577	2 113 502	56 696	5 847	50 849	12 683
2005	314	16 551	482 297	2 087 513	2 039 609	61 343	5 150	56 193	13 049
2006	318	17 182	511 647	2 495 756	2 368 013	80 005	7 651	72 354	13 073
2007	322	17 323	533 893	2 543 565	2 426 623	95 625	7 793	87 832	18 042
2008 ⁷⁾	329	17 700	566 022	2 726 937	2 588 553	87 336	4 544	82 792	14 414

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Mietinvestitionen sind erst ab 1988 Erhebungsbestandteil. - 3) 1968 bis 1972 einschließlich Investitionssteuer. - 4) Bis 1975 ohne Fertigteil- und Gerüstbau. - 5) Die Ergebnisse sind ab 1976 in der Abgrenzung der Systematik der Wirtschaftszweige für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO) dargestellt. - 6) Ab 1995 werden die Daten nach der EU-einheitlichen Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ93) veröffentlicht; aktualisiert 2003 mit Ausgabe 2003 (WZ 2003). - 7) Ab Berichtsjahr 2008 sind die Ergebnisse nach der WZ 2008 veröffentlicht.

2. Unternehmen, Beschäftigung, Gesamtleistung und Investitionen 2008 nach Wirtschaftszweigen
- Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Unter- nehmen	Be- schäftigte	Entgelte	Gesamtleistung ¹⁾		Brutto- anlage- investi- tionen ¹⁾	Miet- investi- tionen ¹⁾²⁾
					insgesamt	darunter Jahresbau- leistung		
					1 000 EUR			
		Ende September						
41.2	Bau von Gebäuden	107	5 511	175 407	927 010	918 545	21 108	1 558
41.20	Bau von Gebäuden	107	5 511	175 407	927 010	918 545	21 108	1 558
41.20.1	Bau von Gebäuden (oh.Fertigteilbau)	104	5 384	172 265	910 625	.	20 889	1 558
41.20.2	Errichtung v.Fertigteilbauten	3	127	3 143	16 385	.	219	-
42.1	Bau v.Sträßen u.Bahnverkehrsstrecken	75	5 910	190 801	974 341	875 330	44 437	.
42.11	Bau von Straßen	63	5 210	165 103	860 993	.	32 041	.
42.11.0	Bau von Straßen	63	5 210	165 103	860 993	.	32 041	.
42.12	Bau v.Bahnverkehrsstrecken	9	430	16 734	47 192	.	.	.
42.12.0	Bau v.Bahnverkehrsstrecken	9	430	16 734	47 192	.	.	.
42.13	Brücken- und Tunnelbau	3	270	8 964	66 156	66 156	.	.
42.13.0	Brücken- und Tunnelbau	3	270	8 964	66 156	66 156	.	.
42.2	Leitungstiefbau u. Kläranlagenbau	43	2 041	71 262	250 981	.	9 377	.
42.21	Rohrleitungstiefbau,Brunnen-u.Kläranlagenbau	39	1 872	66 958	236 085	.	.	.
42.21.0	Rohrleitungstiefbau,Brunnen-u.Kläranlagenbau	39	1 872	66 958	236 085	.	.	.
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	4	169	4 304	14 896	14 896	.	-
42.22.0	Kabelnetzleitungstiefbau	4	169	4 304	14 896	14 896	.	-
42.9	Sonstiger Tiefbau	12	745	21 476	113 247	.	3 496	.
42.91	Wasserbau	-	-	-	-	-	-	-
42.91.0	Wasserbau	-	-	-	-	-	-	-
42.99	Sonstiger Tiefbau ang	12	745	21 476	113 247	.	3 496	.
42.99.0	Sonstiger Tiefbau ang	12	745	21 476	113 247	.	3 496	.
43.1	Abbrucharbeiten u.vorb.Baustellenarbeiten	15	511	15 380	60 461	.	2 085	1 170
43.11	Abbrucharbeiten	4	.	.	.	.	.	.
43.11.0	Abbrucharbeiten	4	.	.	.	.	.	.
43.12	Vorb.Baustellenarbeiten	10	303	9 217	35 057	35 057	1 208	.
43.12.0	Vorb.Baustellenarbeiten	10	303	9 217	35 057	35 057	1 208	.
43.13	Test- und Suchbohrung	1	.	.	.	.	.	-
43.13.0	Test- und Suchbohrung	1	.	.	.	.	.	-
43.9	Sonst.spezialisierte Bautätigkeiten	77	2 982	91 695	400 898	378 905	6 833	.
43.91	Dachdeckerei u.Zimmerei	48	1 588	43 562	198 782	196 239	3 257	.
43.91.1	Dachdeckerei u.Bauspenglerei	36	1 177	33 247	152 213	151 362	2 157	.
43.91.2	Zimmerei u.Ingenieurholzbau	12	411	10 315	46 569	44 877	1 100	-
43.99	Sonst.spezialisierte Bautätigkeiten ang	29	1 394	48 133	202 116	182 666	3 576	.
43.99.1	Gerüstbau	5	204	5 375	16 811	.	.	.
43.99.2	Schornstein-,Feuerungs-u.Industrieofenbau	4	328	13 537	68 212	.	.	.
43.99.9	Baugewerbe ang.	20	862	29 221	117 092	.	2 779	.
412-439	Bauhauptgewerbe insgesamt	329	17 700	566 022	2 726 937	2 588 553	87 336	14 414

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Mietinvestitionen sind erst ab 1988 Erhebungsbestandteil.

3. Unternehmen, Beschäftigung, Gesamtleistung und Investitionen 2008 nach Verwaltungsbezirken
- Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Verwaltungsbezirk	Unternehmen	Beschäftigte	Entgelte	Gesamtleistung ¹⁾		Bruttoanlageinvestitionen ¹⁾	Mietinvestitionen ¹⁾²⁾
				insgesamt	darunter Jahresbauleistung		
	Anzahl Ende September			1 000 EUR			
Kreisfreie Stadt							
Koblenz	12	459	16 430	55 532	.	.	.
Landkreise							
Ahrweiler	9	442	13 291	60 994	.	1 844	.
Altenkirchen (Ww.)	10	914	30 181	136 266	.	8 670	.
Bad Kreuznach	8	506	16 605	55 011	.	1 505	.
Birkenfeld	7	418	13 871	79 573	.	2 651	.
Cochem-Zell	6	589	20 838	105 699	.	2 750	.
Mayen-Koblenz	21	819	27 502	152 984	152 593	2 540	.
Neuwied	20	823	26 056	125 593	.	2 880	.
Rhein-Hunsrück-Kreis	17	1 290	45 636	229 243	227 129	6 611	.
Rhein-Lahn-Kreis	11	439	12 182	40 294	.	.	.
Westerwaldkreis	33	1 958	58 263	357 886	260 627	7 714	2 048
Kreisfreie Stadt							
Trier	5	286	8 385	31 367	26 982	847	.
Landkreise							
Bernkastel-Wittlich	21	861	23 647	102 059	.	3 046	.
Eifelkreis Bitburg-Prüm	12	700	18 658	128 468	124 820	4 923	.
Vulkaneifel	8	363	9 932	35 989	.	669	350
Trier-Saarburg	11	726	20 544	68 328	.	4 218	.
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz)	1	.	.	.	.	.	.
Kaiserslautern	5	433	13 769	63 806	.	.	.
Landau in der Pfalz	3	87	2 312	7 086	.	95	.
Ludwigshafen am Rhein	11	576	19 866	88 239	87 991	2 900	.
Mainz	11	509	17 127	82 990	.	1 667	.
Neustadt an der Weinstraße	4	155	5 529	.	.	.	.
Pirmasens	3	248	8 485	47 982	.	1 171	.
Speyer	3	194	7 217	30 226	.	.	.
Worms	6	227	6 816	21 927	21 927	.	.
Zweibrücken	2	.	.	.	.	.	.
Landkreise							
Alzey-Worms	8	696	22 811	117 869	106 657	.	.
Bad Dürkheim	5	161	4 792	17 900	.	178	.
Donnersbergkreis	7	217	8 206	32 203	32 203	745	.
Germersheim	6	219	6 954	23 890	23 890	673	.
Kaiserslautern	8	413	12 365	40 629	40 547	1 999	.
Kusel	3	71	2 422	5 592	5 592	.	.
Südliche Weinstraße	7	245	7 567	34 135	.	778	.
Rhein-Pfalz-Kreis	5	482	20 044	119 389	.	2 482	.
Mainz-Bingen	15	827	26 905	140 684	136 711	2 561	.
Südwestpfalz	5	190	5 958	21 461	.	674	.
Rheinland-Pfalz	329	17 700	566 022	2 726 937	2 588 553	87 336	14 414
Kreisfreie Städte	66	3 331	110 793	494 795	487 291	20 959	.
Landkreise	263	14 369	455 228	2 232 142	2 101 262	66 377	.
Industrie- und Handelskammer							
Kammerbezirk Koblenz	154	8 657	280 854	1 399 077	1 295 110	48 387	.
Kammerbezirk Trier	57	2 936	81 165	366 211	354 650	13 703	.
Kammerbezirk Rheinhessen	40	2 259	73 659	363 470	.	10 955	.
Kammerbezirk Pfalz	78	3 848	130 343	598 180	.	14 291	.

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Mietinvestitionen sind erst ab 1988 Erhebungsbestandteil.

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/verlag/gesamt/index.html>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2010

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.